



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.08.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Bauermeister, Gunar
Herr Eggers, Hartmut
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, Eva-Maria
die Gemeindevertreterin Frau Mölln, Elfriede
und die Gemeindevertreter Herr Bose, Hans-Jochen, Herr Jahn, Just,
Her Lipp, Heiko, Herr Meisiek, Michael, Herr Rönnay, Ernst-Willy,
Herr Schiefelbein, Martin und Herr Worf, Oliver sowie
Herr Kurzweg, Albrecht, bürgerliches Mitglied des Kultur-, Sport- und Sozialaus-
schusses

Als Planer anwesend:

Herr Isensee von der AC Planergruppe, Itzehoe

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere den ehemaligen Bürgermeister Beermann, und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er bittet, die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 1 in „Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung“ umzuändern und den Tagesordnungspunkt 3 als erstes zu beraten. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Tagesordnung

Beginn: 19:30
Ende: 22:10

1. Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung
2. Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitung Weidenweg
Ausschreibungsergebnis - Bericht durch das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte
3. Beratung über mögliche F-Plan-Änderungen - Anlage -
4. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 3 Beratung über mögliche F-Plan-Änderungen

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende ruft nochmals die Bereiche einer möglichen F-Plan-Änderung in Erinnerung, die in dem, den Ausschussmitgliedern vorliegenden, Auszug aus dem F-Plan besonders kenntlich gemacht wurden. Zusätzlich bittet er, über eine Änderung des F-Planes für das Gebiet des B-Planes Nr. 5 „Rosenweg“ zu beraten.

Herr Isensee von der AC Planergruppe erläutert anhand eines F-Planes die besonderen Gegebenheiten der folgenden Bereiche:

B-Plan-Gebiet „Rosenweg“
Gebiet nördlich des Heideweges / östlich der Bahn
Am Wald / Am Beek
Dorfstraße / ehemalige Tennishalle / Sackfabrik Uebel

Nach eingehender Beratung und Wortmeldungen aller Ausschussmitglieder, der Bürgermeisterin Stechemeßer, einiger Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie einiger Zuhörer empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, es für den Bereich des Reitsportförderzentrums bei der jetzigen Beschlusslage zu belassen und im Gebiet östlich der Bahn / nördlich des Heideweges keine Wohnbaufläche auszuweisen. Für den letztgenannten Bereich sollten jedoch mit dem Kreisbauamt die Möglichkeiten zur Flächenausweisung abgeklärt werden. Für das B-Plan-Gebiet „Rosenweg“ sieht der Ausschuss zurzeit keine Notwendigkeit, den F-Plan zu ändern.

Herr Rave beantragt, die Gemeinde Kremperheide möge hinsichtlich des Bereiches Am Wald / Am Beek erst nach einem Antrag der betroffenen Grundstückseigentümer tätig werden und eine mögliche F-Plan-Änderung beraten.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, entsprechend zu verfahren.

Für die Überplanung des Gebietes der ehemaligen Tennishalle und speziell des Grundstücks Sackfabrik Uebel an der Dorfstraße empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, eine Arbeitsgruppe bestehend aus je einer Vertreterin oder eines Vertreters der Fraktionen sowie der Bürgermeisterin zu bestimmen, die sich dieser Angelegenheit annimmt und bis zur nächsten Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses Vorschläge erarbeitet.

zu 1 Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Protokoll:

Den Ausschussmitgliedern wurde mit dem Protokoll der letzten Sitzung vom 06.07.2006 der Entwurf II der Straßenreinigungssatzung übersandt.

Der vorliegende Entwurf wird wiederum eingehend, teilweise kontrovers, diskutiert.

Der Ausschussvorsitzende beantragt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Entwurf in 2 Punkten wie folgt zu ändern:

Im § 2 Absatz 1 Buchstabe g werden die Worte „und Bockwischer Weg“ gestrichen und in § 5 Absatz 1 wird der Halbsatz „, dazu gehören auch unbebaute Grundstücke.“ angefügt.

Herr Bauermeister beantragt, lediglich dem § 5 Absatz 1 den genannten Halbsatz anzufügen. Der weitergehende Antrag von Herrn Richert wird mit 3 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen abgelehnt. Der Antrag von Herrn Bauermeister wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei einer Stimmenthaltung angenommen.

zu 2 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitung Weidenweg Ausschreibungsergebnis - Bericht durch das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte

Protokoll:

Herr Eggers vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte berichtet von der Submission am 22.08.2006 im Amt Krempermarsch. Nachdem im Rahmen der beschränkten Ausschreibung die Vergabeunterlagen an 6 Fachfirmen verschickt wurden, haben 4 Firmen Angebote abgegeben.

Die Angebote der Firma Vollert, Rendsburg, und Stehmeyer und Bischoff, Bremen, mussten aus formalen Gründen ausgeschlossen werden. Von den beiden verbleibenden Angeboten war die Firma COPA, Hamburg, mit einer Angebotssumme von 175.143,09 € der preisgünstigste Anbieter. Das Angebot der Firma INSITUFORM, Hamburg, beläuft sich auf 234.747,85 €.

Im Vergleich zum Kostenanschlag der Sanierungsplanung ergeben sich erhebliche Mehrkosten. Gemäß Ausführungsplanung dieser Maßnahme war mit Gesamtkosten von 105.000 € gerechnet worden. Die Baukosten waren mit ca. 95.000 € angesetzt.

Herr Eggers begründet die nicht vorhersehbare Preissteigerung in erster Linie mit der Erhöhung der Materialkosten für die Inliner mit bis zu 300 %. Die weitere Preisentwicklung für diese Erdölprodukte ist nach Aussage von Herrn Eggers nicht absehbar.

Nach den wesentlichen Kostensteigerungen gegenüber des Kostenanschlages (84 %) käme gemäß der Vergabeordnung für Bauleistungen eine Aufhebung der Ausschreibung in Betracht. Aufgrund der Marktsituation und gestiegener Ölpreise ist jedoch völlig unklar, ob eine erneute Ausschreibung im Jahre 2006, mit dem Ziel die Maßnahmen 2007 zu realisieren, ein anderes Kostenniveau bringen würde.

Herr Eggers betont nochmals die fachliche Notwendigkeit, die Maßnahme durchzuführen.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss bestätigt die fachliche Notwendigkeit und empfiehlt, die Maßnahme durchzuführen, sofern die finanzielle Grundlage gegeben ist.

Eine abschließende Beschlussempfehlung sollte vom Finanzausschuss beschlossen werden.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Die nächste Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses ist für Dienstag, den 31. Oktober 2006 vorgesehen.

Frau Adamski bittet, die Eigentümer der Grundstücke Sachsenweg 1 und 2 an die Erfüllung der Straßenreinigungspflicht laut Satzung zu erinnern. Außerdem müsste die Hecke vor dem Grundstück Dr. Hoffmann, Ostpreußenweg, wegen schlechter Sichtverhältnisse beschnitten und die Grenze zum Gemeindegrundstück festgestellt werden.

Herr Trapke berichtet über das Aufstellen von Hinweiszeichen in der Gemeinde Kremperheide für Radrundtouren des Amtes Breitenburg und gibt in dieser Angelegenheit eine Internetadresse für Radrundtouren bekannt: www.unterelbe-tourismus.de.

Es wird der Wunsch geäußert, die Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses in der Gastwirtschaft „Heidekrug“ durchzuführen, sofern der Sitzungsraum im Erdgeschoss des Feuerwehrgerätehauses besetzt sein sollte.

Protokollführer